

Sophie Henschels **Hauszeitung**

Informationen aus dem DRK Altenpflegeheim Kaufungen

Oktober 2023



Aktuelles

Informatives

Unterhaltsames



Impressum:

„Sophie Henschels Hauszeitung“ ist die Hauszeitschrift des DRK Altenpflegeheims Kaufungen

V.i.S.d.P.:

Claudia Wolff

Redaktion:

Klaus Hildebrand (kh)
 Stephan Kratzenberg (sk)
 Reinhard Fehr (rf)
 Jasmin Schlarbaum (js)
 Renate Seeger (rs)
 Anja Schröder (ans)
 Sabine Wessollek (sw)
 Claudia Wolff (cw)
 Sebastian Bloch (sb)
 Christine Garbitz (garb)
 David Süß (ds)

Fotos:

Stephan Kratzenberg
 Klaus Hildebrand
 Claudia Wolff

Layout und Druck:

Wollenhaupt GmbH,
 Großalmerode
www.wollenhaupt.de

3

Vorwort

Geburtstage, Neue Bewohner*innen, Jubiläen, Veranstaltungen

8

Das war los

Gedicht – Kirche im Zelt – Kirche im Zelt
 – Ausflug in's Land von Frau Holle –
 Musik liegt in der Luft – Cafeteria
 im Juli – Schnuddelfrühstück im
 Juli – Schnuddelfrühstück im August
 – Bewohner Sommerfest – Mäh
 Zisseln au im DRK Altenpflegeheim –
 Treffen der Ehrenamtlichen – Darf`s
 noch ein bisschen mehr sein? –
 Begrüßungsgottesdienst – Ein Gruß aus
 der Küche – Fahrradparkplatz –
 Das Deutsche Rote Kreuz erweitert
 sein Angebot in Kaufungen –
 Mitarbeitersommerfest – "Sonne Mond
 und Sterne" Konzert in der Kapelle –
 Modisch bereit für Herbst und Winter

31

Tortenträume

Apfel-Walnuss-Torte

32

Pflege 1x1

Haustiere im DRK Altenpflegeheim

38

Tiergeschichten

Hühner im Altenpflegeheim

39

Wir nehmen Abschied

40

Zu guter Letzt**Wir sind geprüft:**

Qualitätsprüfung durch den MDK 2022

Genauere Informationen auf unserer
 Webseite:

[www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de/
 qualitaet](http://www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de/qualitaet)

Nachweis der Verbraucherfreundlichkeit
 durch die BIVA **gültig bis 07/2024**

Hallo liebe Leserinnen und Leser,



... Was war das für ein Sommer!
Die klimatischen Veränderungen sind deutlich spürbar, unsere schöne Erde wehrt sich gegen die jahrelange schlechte Behandlung. Schwere Stürme und Überschwemmungen haben selbst in unserer Region große Schäden hinterlassen.

Aber der Sommer hatte auch seine guten Seiten: Wir haben wieder unbeschwert unser Sommerfest und Zissel gefeiert, es wurden Grillabende veranstaltet und es fanden

nette Begegnungen und Gespräche im Garten bei den Miethühnern statt.

Und trotz der personellen Herausforderung sind unsere Mitarbeitenden sowie die Ehrenamtlichen unverändert freundlich, engagiert und liebevoll im Einsatz.

Freuen wir uns auf einen facettenreichen und farbenfrohen Herbst!

Ihre Sophie Henschel



Herzlichen Glückwunsch

*Lass dich heut mit allem Schönen,
so wie du es verdienst, verwöhnen.
Und wir wünschen dir (nicht nur heut) alles,
was dein Herz erfreut.*

Jubiläum 10 Jahre:

Jubiläum 5 Jahre:





Herzlich Willkommen

Kurzzeitpflegegäste

Neue Bewohner*innen



Veranstaltungen Oktober - Dezember

Oktober

| | | | |
|------------|--------|-------------------|------------------------------|
| Sonntag | 01.10. | 15.00 - 17.30 Uhr | Erntedankfest im Saal |
| Donnerstag | 05.10. | 14.30 - 17.30 Uhr | Oktoberfest im Saal |
| Donnerstag | 26.10. | 16.30 - 19.00 Uhr | Weinfest im Saal |

November

| | | | |
|---------|-------|-------------------|---|
| Sonntag | 12.11 | 15.00 - 17.30 Uhr | Cafeteria mit Live-Musik |
| Montag | 13.11 | 18.00 - 19.30 Uhr | Aufführung St. Martin im Südpark |
| Samstag | 25.11 | 15.00 - 17.00 Uhr | Gedenkfeier im Saal / in der Kapelle |

Dezember

| | | | |
|------------|--------|-------------------|--|
| Sonntag | 03.12. | 14.00 - 17.30 Uhr | Adventsmarkt & Konzert Parkplatz/ Kapelle |
| Mittwoch | 06.12. | 14.30 - 16.30 Uhr | Nikolausfeier im Saal |
| Donnerstag | 14.12. | 14.30 - 17.00 Uhr | Weihnachtsfeier im Saal |
| Sonntag | 24.12. | 14.30 - 15.15 Uhr | Andacht an Heiligabend im Saal |
| Montag | 25.12. | 15.00 - 17.30 Uhr | Weihnachts-Cafe im Saal |

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Sophie-Henschel-Saal ein gemeinsames Frühstück mit max. 30 Heimbewohner*innen statt.

Jeden 3. Dienstagnachmittag zieht das „Rollende Lädchen“ durch die Wohngruppen.

Dienstzeiten der Verwaltung

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

- **Montags bis Donnerstags:**
08:00 – 17:00 Uhr
- **Freitags:**
08:00 – 15:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen außerhalb dieser Bürozeiten sind selbstverständlich auch weiterhin möglich!



Besuchen Sie unsere Internetseite

www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de

Hier finden Sie stets aktuelle Informationen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.

S-H-S = Sophie-Henschel-Saal

WG = Wohngruppe

Weitere Angebote werden per Aushang bekannt gegeben.

| | Vormittags | | Nachmittags | |
|------------|---|--|---|--|
| Montag | 10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Montagsrunde | | 15.00 - 16.30 Uhr S-H-S Geburtstagskaffee (1 x im Monat) | 15.45 - 16.45 Uhr S-H-S Sitztanz |
| Dienstag | 9.00 - 10.30 Uhr S-H-S Gemeinsames Frühstück <i>jeden 1. Dienstag im Monat</i> | 10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Kunterbuntes für die Sinne | 15.30 - 16.15 Uhr Alle Wohngruppen Rollender Einkaufswagen <i>jeden 3. Dienstag im Monat</i> | 16.00 - 17.00 Uhr S-H-S Bingo |
| Mittwoch | 10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Gymnastik <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i> | 11.00 - 11.50 Uhr S-H-S Gymnastik <i>(WG Ahornweg)</i> | | 16.00 - 16.30 Uhr S-H-S Gottesdienst / Hauskommunion <i>(jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)</i> |
| Donnerstag | 10.00 - 10.50 Uhr S-H-S Gedächtnis- training <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i> | 11.00 - 11.50 Uhr Gedächtnis- training <i>(WG Ahornweg)</i> | | 16.00 - 17.00 Uhr S-H-S Gesellschafts- spiele <i>(14-tägig)</i> |
| Freitag | 10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Singen | | 16.30 - 17.30 Uhr S-H-S Malgruppe <i>(14-tägig)</i> | |
| Samstag | | | | |
| Sonntag | | | 15.00 - 17.00 Uhr S-H-S Cafeteria <i>(jeweils am 2. Sonntag im Monat)</i> | |

Die **dementiell Erkrankten** werden im **Kastanienweg** betreut.

Spuren im Sand

*Spuren im Sand.
Spuren im Leben.
Ob sichtbar oder unbekannt,
es wird sie immer geben.
Man wartet drauf, dass sie verwehen
und genau wie Schall und Rauch
spurlos an uns vorübergehen,
und manchmal schaffen sie es auch.
Doch solche, in die Seele eingegraben,
gehen lebenslänglich nicht vorbei.
Man wird sie einfach immer bei sich haben,
Jahr für Jahr, von Mai zu Mai.
Sie werden sich erst von uns wenden,
wenn wir einmal der Welt entschweben,
sie werden mit und selbst erst enden!
Wir müssen einfach damit leben.
Und das ist gut. Denn sei'n wir ehrlich,
daraus ergibt sich, was uns nützlich ist!
Sie sind für uns ganz ungefährlich,
wenn man mit richt'gem Augenmaß sie misst*

*Ein selbstverfasstes Gedicht unserer Heimbewohnerin
Anneliese Oetzel (102 Jahre)*



Kirche im Zelt

Einige Bewohner*innen der Einrichtung besuchten am 7. Juli den Seniorenvormittag der ökumenischen Veranstaltungsreihe **„Kirche im Zelt“ der Kaufunger Kirchengemeinden**.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Fahrzeuge bestiegen und „runter in's Dorf“ gefahren. Dort erwartete die Bewohner*innen ein liebevoll zubereitetes Frühstück. Der Vormittag stand unter dem Motto „mit Musik geht alles besser“. Bei einem Schlagerquiz wurden die Gehirnzellen trotz der Wärme im Zelt trainiert.

Der Auftritt eines Mireille Mathieu-Doubles, präsentiert von **Anja Schröder**, rundete den gelungenen Vormittag ab. Gut gelaunt kamen die Ausflügler wieder zurück in die Einrichtung.

Vielen Dank an das engagierte Team von Kirche im Zelt für diese schönen Stunden! Ein Dankeschön gilt natürlich auch **Herrn Fehr, Frau Daniel, Frau Orth** und **Frau Haupt**, die sich als ehrenamtliche Begleiter*innen betätigten.

(js)



Ausflug in's Land von Frau Holle

Gut gelaunt und voller Vorfreude machten sich am 27. Juni elf Bewohner*innen auf den Weg ins Frau Holle-Land. Das Ziel war, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, die Mohnblüte in Germerode. Begleitet wurden sie von zwei Mitarbeiter*innen der Betreuung sowie von drei ehrenamtlichen Helfer*innen.

Vor Ort setzte sich, pünktlich um 14 Uhr, „die Mohnschnecke“ in Bewegung und fuhr die muntere Gruppe durch die Mohnfelder. Diese standen in voller Blüte und der Mohn strahlte in rosa und rot. Weiter ging die Fahrt vorbei an bunten Blumenfeldern, die sich mit Kornfeldern abwechselten.

Die Bewohner*innen konnten sich gar nicht satt sehen an dem Farbenspiel und so hörte man immer wieder begeisterte Ausrufe. Nach einer kurzweiligen Stunde trudelten wir im Meißnerhof ein, hier warteten bereits der Kaffee und die Mohntorte auf uns. Bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch klang der Nachmittag aus und wir machten uns wieder auf den Weg Richtung Kaufungen. Alle waren sich einig, dass es auch diesmal ein herrlicher Ausflug war, der im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Ausflug ermöglichten!

(ans)





Musik liegt in der Luft

Durch den Südpark ertönten am 28. Juni schöne Klänge. Vier Schüler*innen des **Engelsburg Gymnasiums** besuchten uns im Rahmen ihres sozialen Tages und spielten auf ihren Blasinstrumenten für die Bewohner*innen der Einrichtung.

Andächtig wurde der Mischung aus Kirchenliedern, Filmmusik und anderen bekannten Liedern gelauscht. Auch mit Applaus wurde nicht gespart.

Vielen Dank für die schöne Abwechslung an **Hannah Opper, Titus Fröhlich, Rosalie Rohland** und **Eric Holzapfel** und für euren Besuch, kommt gerne mal wieder!

(js)





Cafeteria im Juli

Am 9. Juli fand wieder die monatliche Cafeteria statt. Trotz der tropischen Temperaturen war der Sophie-Henschel-Saal gut besucht.

Die leckeren Torten wurden mit viel Genuss verspeist. Vielen Dank an alle Tortenbäcker*innen, ihr seid großartig!

Herr Haibusch sorgte für die musikalische Unterhaltung und trug sehr zur schönen Atmosphäre bei.

(js)





Schnuddelfrühstück im Juli

Am 4. Juli fand wieder unser beliebtes gemeinsames Frühstück im Sophie-Henschel-Saal statt. Über 50 Bewohner*innen nahmen hieran teil. Als Highlight zum üblichen Frühstück gab es arme Ritter, die von **Frau Reffke** frisch gebacken wurden. Vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Nachdem man sich beim Frühstück gut gestärkt hatte, wurde das diesjährige

Sommerfestlied der Bewohner*innen zu ersten Mal eingeübt. Alle Gäste dürfen sich jetzt schon darauf freuen.

Vielen Dank auch an **Frau Orth** und **Frau Daniel**, die ehrenamtlich die Bewohner*innen bewirteten.

(js)



Schnuddelfrühstück im August

„Das ist ja wie früher!“, hörte man am 1. August oft im Sophie-Henschel-Saal. Und das war auch Sinn der Sache. „Unsere ehrenamtlichen Schwestern“ **Frau Grill** und **Frau Schaumburg** luden die Bewohner*innen der Einrichtung zum Retro-Frühstück ein. Wir alle waren sehr beeindruckt, wie viel Arbeit und Liebe die Beiden in das fantastische Schnuddelfrühstück gesteckt haben.

Käseigel, Spargelrollen, gefüllte Eier und so vieles mehr weckten Erinnerungen an frühere Feste. Und diese Erinnerungen sorgten für so manchen Lacher und viele angelegte Gespräche.

Vielen Dank ihr Beiden, es war sehr lecker und hat viel Spaß gemacht!

(js)



Bewohner Sommerfest

Ein rundum gelungenes Sommerfest feierten die Bewohner*innen gemeinsam mit ihren Angehörigen am Sonntag, den 23. Juli im Südpark. Die Tische waren einladend gedeckt, mit Sommerblumen hübsch dekoriert und die Getränke kaltgestellt, als die gut gelaunten Bewohner*innen eintrafen. Von Mitarbeiter*innen begleitet fanden alle passende Sitzplätze. Zu Beginn des Festes stand die Begrüßung sämtlicher Gäste, Bewohner*innen wie auch der anwesenden „Crew“ durch den Geschäftsführer **Herrn Kratzenberg** und **Heimleiter Herrn Bloch**. Schon nach einigen Klängen der „**Starboys**“ aus Vollmarshausen stellte sich die Feierlaune ein. Ihre fröhliche Musik begleitete das Fest den gesamten

Nachmittag über. Zur guten Stimmung trug aber auch ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik bei. Den Anfang machte die Sitztanz-Gruppe, bestehend aus Bewohner*innen unseres Heimes, mit ihrem Sitztanz „Die kleine Schaffnerin“, den sie extra für das Sommerfest einstudiert hatten.

Anschließend folgte ein umgetextetes Lied von **Klaus Hildebrand** nach der Melodie des Volksliedes „Lustig ist das Zigeunerleben“. Gemeinsam mit den Bewohnern*innen und Gästen wurde das Lied gesungen. Der **Gesangsverein Niederkaufungen** und eine Playback-Show, bestehend aus Mitarbeiter*innen des Hauses, bereicherten den Nachmittag mit ihrer Darbietung.



Und natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken ließen es sich die Gäste gut gehen. Wer es lieber herzhaft mochte konnte sich am Imbisswagen des **DRK Kreisverbandes Kassel-Wolfhagen** eine Bratwurst, Currywurst oder Pommes bestellen. Der Wagen und auch die Mitarbeiter*innen wurden dem Heim kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierfür ein herzliches Dankeschön! Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern*innen, die uns an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben!

(cw)









„Mäh zisseln au im DRK Altenpflegeheim“

Am Montag, den 7. August feierten wir unseren Seniorenzissel im Altenpflegeheim. Da das Wetter draußen nicht so gemütlich war, verlegten wir spontan die Veranstaltung in den Sophie-Henschel-Saal. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Die Tischdekoration stellte die fließende Losse dar, auf und in der sich Enten und Fische tummelten. Mitten im Saal hing unser großer "Zisselhäring" von der Decke herab. Nach der Begrüßung durch **Klaus Hildebrand** sorgte **Frau Monika Bischoff** für einen bunten musikalischen Rahmen

mit ihrem Akkordeon. **Frau Edelgard Müller** und **Frau Monika Rissel** von der Mundartgruppe Nieste, trugen mit ihren Stücken zur guten Unterhaltung bei.

Im Saal duftete es mittlerweile schon nach frischen Waffeln, die von den Ehrenamtlichen **Frau Osterberg** und **Frau Schneider** aus Nieste gebacken wurden. Auf der Terrasse roch es nach den Bratwürsten, die von unseren Grillmeistern **Willi Schaumberg** und **Karl-Heinz Grill** gegrillt wurden. Unsere fleißigen Ehrenamtlichen **Frau Orth**, **Frau Daniel**, **Frau Schaumberg**, **Frau Grill**



und **Frau Refke** sorgten für eine prompte Bedienung der Heimbewohner*innen. Es schmeckte allen wunderbar, auch so manches Gläschen wurde geleert. Gegen 16.00 Uhr durften wir dann die Zisselhoheiten, Königin Lindina, Prinzessin Anjalia und Prinz Klausius in unserer Mitte begrüßen. Sie flanierten grüßend einmal durch den ganzen Saal, und sorgten anschließend mit dem Song „Ich ess so gerne Ahle Worscht“, für eine super Stimmung. Dann verabschiedeten sich die Drei mit einem kräftigen: „Losse Wasser, Losse Wasser hoi, hoi, hoi“.

Wir alle werden diesen wunderschönen Nachmittag in guter Erinnerung behalten und freuen uns schon auf den nächsten Zissel im Altenheim.

(kh)





Treffen der Ehrenamtlichen

Das DRK-Altenpflegeheim in Kaufungen hat einen außerordentlichen „Schatz“: 35 Ehrenamtliche bringen ihre Zeit und ihre Arbeitskraft in den täglichen Ablauf des Pflegeheimes ein! Andere Pflegeeinrichtungen beneiden die Kaufunger dafür, eine solche große Anzahl sucht man bei anderen Einrichtungen vergebens!

Die Heimleitung weiß dies sehr zu schätzen und hat alle Ehrenamtlichen zum Grillen am 18. August 2023 abends in den Sophie-Henschel-Saal eingeladen. 25 Ehrenamtliche sind der Einladung sehr gern gefolgt. **Herr Schaumberg** und **Herr Grill** haben die Aufgabe der Grillmeister übernommen und profihaft die unterschiedlichen Bratwürste und Steaks zubereitet. Das umfangreiche Buffet mit diversen Salaten, Brot und anderen Leckereien haben die Ehrenamtlichen selbst mitgebracht. Auch der schmackhafte Nachtisch aus den Küchen der Gäste schmeckte allen vorzüglich.

Begrüßt wurden die Gäste vom **Herrn Stephan Kratzenberg** (Geschäftsführer),

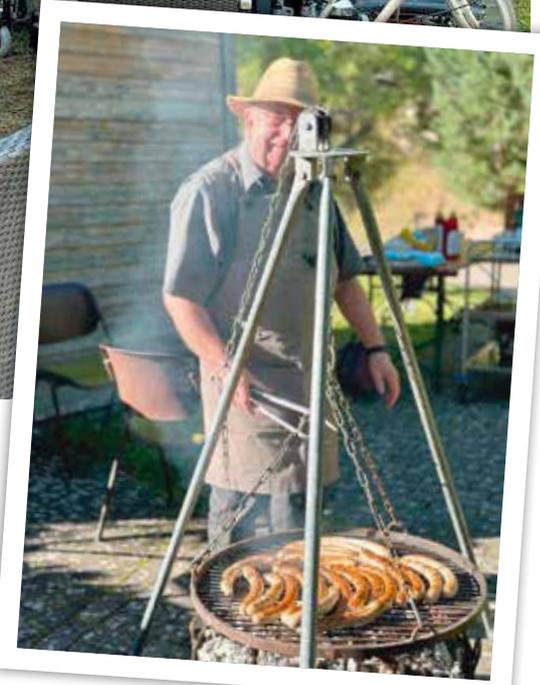
der eine sehr nachdenkliche Geschichte über „Neid“ vorgetragen hat. Dem folgten Heimleiter **Sebastian Bloch** und **Klaus Hildebrand** von der Betreuung. Herr Hildebrand hat ein Gedicht von Wilhelm Busch zitiert, dessen Inhalt eigentlich vom Ehrenamt abrät, aber gleichzeitig zum Nachdenken über die eigenen ehrenamtlichen Aktivitäten anregt.

Auch die Vorsitzende des Heimbeirats **Frau Kurzella** ließ sich die Gelegenheit für eine kleine Dankesrede nicht nehmen. **Frau Bischoff** hat in ihrer Funktion als zweite Vorsitzende für jeden Ehrenamtlichen ein Bild gemalt und mit dem Satz versehen: *Danke für die Zeit, die Sie uns schenken.*

Bei viel „Schnuddeln“ und dem sehr guten Essen verging der Abend wie im Flug. Die Ehrenamtlichen bedanken sich für diese tolle Einladung und freuen sich auf das nächste Treffen!

(rf)





Darf's noch ein bisschen mehr sein?

Für den sonnengeschützten Aufenthalt im Freien haben wir große Sonnenschirme angeschafft. Ob sie ihren Zweck auch erfüllen, ließ sich wunderbar mit unseren Grillabenden verbinden. Bei strahlendem Sonnenschein schmeckten die Würstchen und der Nudelsalat besonders gut. Bier und Radler (natürlich gab es auch alkoholfreie Alternativen) sorgten bei den warmen Temperaturen für Abkühlung.

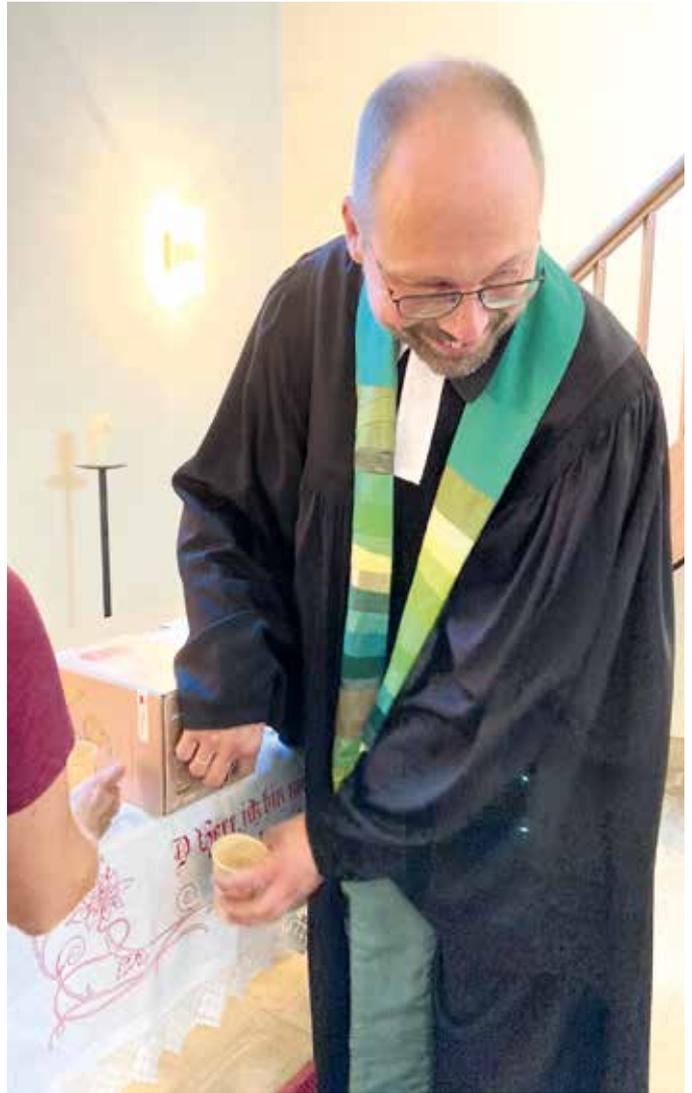
Vielen Dank, auch im Namen unserer Bewohner*innen, an das **Ehepaar Schaumberg** und **Frau Grill**, die an drei Abenden ehrenamtlich grillten, Essen und Getränke

servierten und selbstgemachten Nudelsalat mitbrachten.

Vielen Dank für diesen gelungenen Abend.

(js)





Begrüßungsgottesdienst

Seinen ersten Gottesdienst hielt der neue **Pfarrer Martin Abraham** am 20. September bei uns, in unserer schönen Kapelle. Pfr. Abraham stellte seine Predigt unter das Thema „Erntedankfest“, hierfür brachte er für die Besucher*innen Apfelsaft mit, welcher von seinen Äpfeln im Garten entsaftet wurden. Pfarrer Abraham hat von seiner Pfarrstelle in Bruchköbel zur ev. Pfarrgemeinde Nieder- und Oberkaufungen gewechselt. Es war sein Wunsch nach Veränderungen, nach einem neuen Kapitel im Leben.

Mit Pfarrer Abraham sind seine Frau und sein jüngster Spross nach Oberkaufungen gezogen. Die drei erwachsenen Kinder gehen schon eigene Wege. Der Pfarrer war von unserer schönen Kapelle so angetan, dass er mit Zustimmung der Besucher*innen ein Foto machte, um es seiner Kollegin in Bruchköbel zu senden. Wir wünschen Pfarrer Abraham einen guten Start in seiner neuen Gemeinde und freuen uns auf viele weitere Gottesdienste mit ihm.

(cw)



Ein Gruß aus der Küche

Am Donnerstag, den 21. September verwöhnte die Küche unsere Heimbewohner*innen wieder einmal mit einem besonderen Highlight zum Abendessen. Es duftete im ganzen Haus, als die Mitarbeiter*innen mit den Essenswagen durch die Gänge zogen, um das Essen auf den Wohnbereichen zu verteilen. Es gab an diesem Abend selbstgemachtes Weckewerk und Spundekäs. Spundekäs ist eine Frischkäsezubereitung, die ursprünglich aus dem nördlichen Rheinhessen stammt.

Naja, und Weckewerk kennen ja wohl alle! Solche Überraschungen sind jederzeit wieder herzlich willkommen! Vielen Dank dafür an die Küche.

(cw)





Fahrradparkplatz

Seit August 2022 bietet unser Arbeitgeber uns die Möglichkeit, mit einer Entgeltumwandlung ein Jobrad zu erwerben. Für die Zeit der Entgeltumwandlung überlässt der Arbeitgeber als Leasingnehmer dem Arbeitnehmer das Fahrrad zu dienstlicher und privater Nutzung. Der Überlassungszeitraum beläuft sich auf 36 Monate. Am Ende der Laufzeit kann das Fahrrad mit dem zu erwartenden Restwert von 15% erworben werden und geht in das Eigentum des Arbeitnehmers über.

Gern haben schon 14 Mitarbeiter*innen dieses Angebot in Anspruch genommen.

Um die Fahrräder auch sicher und adäquat



abstellen zu können, hat die Geschäftsleitung nun auch einen Fahrradparkplatz bauen lassen. Der überdachte, beleuchtete Parkplatz befindet sich auf dem Mitarbeiter-Parkplatz.

Vielen Dank dafür!

(cw)

Das Deutsche Rote Kreuz erweitert sein Angebot in Kaufungen

In exponierter Lage am Waldrand von Oberkaufungen plant das DRK in den nächsten Jahren mehrere Projekte. Mitglieder und Vorstand des Vereins „Deutsches Rotes Kreuz Soziale Dienste und Einrichtungen Nordhessen e.V.“ (SDE) haben in einer Versammlung Anfang Juli die Umsetzung der Angebots-erweiterung beschlossen.

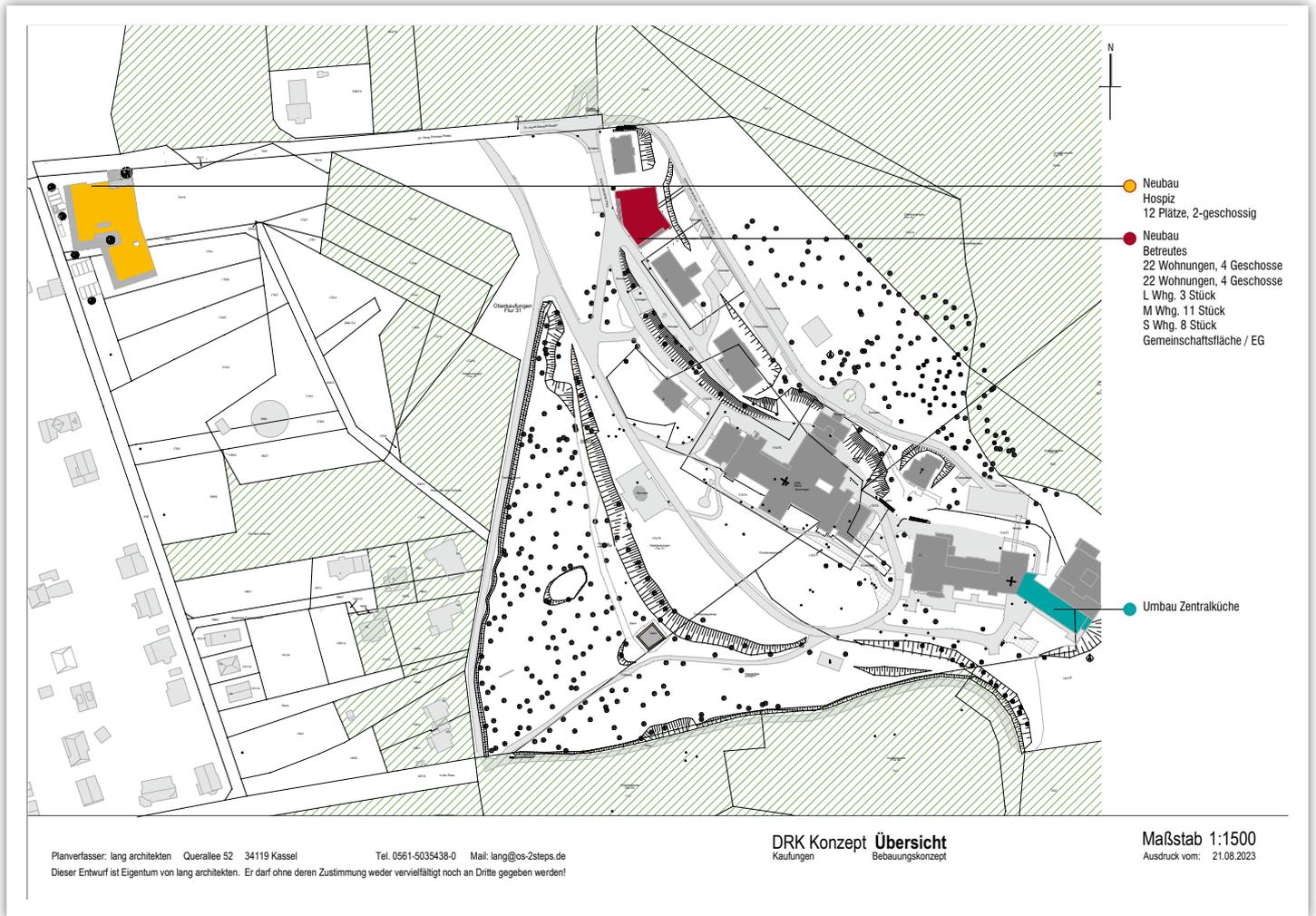
SDE betreibt im Sophie-Henschel-Weg bereits ein Seniorenzentrum, in dem nun zuerst eine **Küche** entstehen wird. Derzeit werden die Bewohner*innen von der benachbarten Helios-Klinik versorgt. Der Bau und Betrieb einer eigenen Küche direkt im Gebäude des Pflegeheims soll u.a. zur Qualitätssteigerung der Speisenversorgung führen. Im 2-Schicht-Betrieb werden alle Speisen frisch zubereitet und ohne lange Standzeiten direkt in den Wohngruppen serviert. Durch die direkte räumliche Anbindung und den Einsatz von eigenem Personal ist die Umsetzung individueller Wünsche der hier lebenden Senior*innen gewährleistet.

Zeitgleich wird auf dem weitläufigen Gelände eine **Wohnanlage mit 22 barrierefreien Wohnungen** entstehen. In vier Geschossen stehen dann Apartments und Wohnungen mit einer Größe zwischen 40 und 85

Quadratmetern (die alle über Balkon oder Terrasse verfügen) zur Verfügung. Ein großer Gemeinschaftsraum, ein Büro für Dienstleister sowie diverse Lager- und Abstellmöglichkeiten runden das räumliche Angebot ab.

Es handelt sich hierbei um ein „**echtes**“ **Betreutes Wohnen** nach DIN 77800, welche konkrete Qualitätsanforderungen für diese Wohnform definiert. So besteht z.B. Barrierefreiheit im gesamten Gebäude und den Apartments inkl. der Außenanlagen (u.a. schwellenloser Zugang zu Balkon/Terrasse). Es werden sowohl Grundleistungen (z.B. 24-stündiger Hausnotruf), als auch Wahlleistungen (z.B. Speisenversorgung, hauswirtschaftliche Dienstleistungen), sowie ein regelmäßiger Fahrdienst in den Ort angeboten.

In allen Appartements werden die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von altersgerechten Assistenzsystemen (AAL) geschaffen. Eine besondere Herausforderung ist u.a. die Notwendigkeit, den Jahresprimärenergiebedarf nach neuster Gesetzgebung auf 55 % zu senken. Damit wird in jedem Fall ein klimafreundlicher Neubau entstehen.



Übersicht der geplanten Baumaßnahmen

Für den Herbst ist eine Informationsveranstaltung geplant, zu der man sich bereits jetzt unter: **info@drk-sde-nh.de** anmelden kann.

Als weiteres Projekt plant SDE den Bau und Betrieb eines **stationären Hospizes** mit 10 bis 12 Plätzen auf einem Grundstück an der Dr.-Horst-Schmidt-Straße. Hierdurch soll eine Versorgungslücke im Landkreis Kassel geschlossen und dem steigenden Bedarf Rechnung getragen werden.

Die Umsetzung der o.g. Projekte stellt eine konsequente Erweiterung des Dienstleistungsangebotes des DRK für ältere Menschen in Kaufungen dar. Darüber präsentiert sich SDE auch zukünftig als zuverlässiger Partner und attraktiver Arbeitgeber.

(sk)



Mitarbeiter-Sommerfest

Nach langen Überlegungen der Verantwortlichen, ob feiern oder nicht feiern und wenn ja, wo, fand das diesjährige Sommerfest im Mitteltalhof statt. Ausschlaggebend für diese Wahl war die gute und schöne Lage und die Tatsache, dass das Team bewirtet wurde, so dass alle ausgelassen feiern konnten, wenn auch nur bis 23 Uhr, um die Feriengäste nicht zu stören.

Sebastian Bloch bedankte sich in seiner neuen Funktion als Heimleiter in seiner launigen Rede bei allen für den unermüdlichen Einsatz und das gute Miteinander.

Nach dem Essen war wie immer mit feurigem Temperament **Claudia Wolff** im Einsatz. Da Teambuilding in diesem Jahr ein großes Thema war, hat sich Claudia ein witziges Spiel dazu ausgedacht. Nach dreijähriger Baby-pause und ihrer Trennung von Helga brachte Hassan, dargestellt von **Hülya Hacıoglu**, die Feiernden mit ihren Liedern zu Lachsalven. Im Anschluss begeisterte Claudia in ihrer Paraderolle als Gloria Gaynor das Kollegium. Mit dem frühen Zapfenstreich ging ein schöner Abend zu Ende.

(cw)

Apfel-Walnuss-Torte

Zutaten:

150 g Zucker
200 g Butter
300 g Mehl
1 Ei
1 TL Backpulver
1 Pck. Vanillinzucker
1 EL Milch

Für den Belag:

1 kg Äpfel
100 g Walnüsse
1 Pck. Vanillinzucker
5 TL Wasser, oder Weißwein
4 EL Zucker

Zubereitung:

Äpfel schälen und klein schneiden. Walnüsse grob hacken und mit den Äpfeln in einen Topf geben. Zucker und Vanillinzucker untermischen, sowie Wasser oder Weißwein. Etwas einkochen lassen, bis die Äpfel weich sind. Abkühlen lassen.

Teig:

Aus dem Zucker, der Butter, dem Mehl, dem Ei, Backpulver, Vanillinzucker und der Milch einen Mürbeteig zubereiten. Anschließend den Boden und den Rand einer Springform mit 2/3 des Teigs auslegen.

Die Apfel-Walnuss-Masse drauf geben und glatt streichen. Den restlichen Teig als Streusel darauf geben und auf mittlerer Schiene bei 200 °C ca. 25-30 min backen.



Pflege 1x1

Haustiere im DRK Altenpflegeheim

„Hallo, da ist ja mein Hund“ sagt Frau S., als sie die Hündin Cindy am Morgen erblickt. Sie streichelt der Hündin über den Kopf und lächelt.

Das DRK Altenpflegeheim setzt seit Jahren auf die Begegnung zwischen Mensch und Tier. Viele unserer Bewohner*innen hatten früher selbst Tiere. Für sie sind sie eine Bereicherung, bringen Freude und Abwechslung.

Tiere gehören für uns zum Alltag, der Umgang ist durch eine Verfahrensregelung im Haus festgelegt, so müssen die mitgebrachten Hunde z.B.:

- alle empfohlenen Impfungen und
- regelmäßige Entwurmungskuren nachweisen
- sämtliche Hygienevorschriften einhalten
- eine Haftpflichtversicherung haben

Mitarbeiter*innen bringen ihre Hunde mit zum Dienst, das hat sich unseren Erfahrungen nach schon mehr als bewährt. Die Tiere schaffen eine heimelige Atmosphäre, lockern Situationen und machen glücklich. Das Zusammenleben mit Tieren steigert das Wohlbefinden, sie sind Gesprächspartner, geben Trost, beruhigen und steigern hierdurch die Lebensfreude.

Besonders im Umgang mit unseren dementiell erkrankten Bewohnern im Kastanienweg hat sich der Umgang mit Tieren seit langem bewährt.



Tiere wirken allein durch ihre Anwesenheit blutdrucksenkend auf Menschen. Dieser Effekt kommt besonders Menschen zu Gute, die an Demenz oder Schmerzen leiden. Ebenfalls gilt eine heilsame Wirkung auf depressive Senior*innen als gesichert.

Stress und zwischenmenschliche Spannungen werden vermindert. Zudem bieten Haustiere Gesprächsstoff für die Bewohner*innen. Sie sind ein gutes Mittel gegen Langeweile.



Tiere vermitteln Lebensfreude und „öffnen Welten“ (Kuratorium Dt. Altershilfe) – d.h. auch die Tür zur Welt der Demenzkranken, zum „Anderland“. Egal, ob Hund, Katze oder Kaninchen, ob Haustier, Stationstier oder Besuchstier: Tieren gelingt es, auf der „passenden“, nonverbalen Ebene einem demenzkranken Menschen zu begegnen und mit ihm in Kontakt zu treten.

Es ist die Ebene der Emotionen und sinnlichen Wahrnehmungen: Streicheln, Berührungen, Wärme und die bedingungslose Akzeptanz durch das Tier. Es vermittelt einem Menschen, der unter dem Verlust seiner



geistigen Fähigkeiten leidet, Wärme und Geborgenheit, ein Gefühl des Angenommen- und Verstanden-seins unabhängig von Aussehen, Verhalten oder kognitiver Leistungsfähigkeit.

Wir haben immer wieder Tiere die bei uns im Haus leben. So war bis vor einiger Zeit der Kater Felix im Wohnbereich Kastanienweg zuhause. Er war uns als kleiner Kater zugelaufen, ist bei uns aufgewachsen und war nach kurzer Zeit der Liebling aller Bewohner*innen. Er hat allen viel Freude geschenkt. Leider ist er vor einiger Zeit plötzlich spurlos verschwunden.

Zwergkaninchen leben schon sehr lange bei uns und werden gemeinsam von Bewohner*innen und Personal versorgt.

Es ist geplant, dass in absehbarer Zeit zwei kleine Kätzchen in der Wohngruppe Kastanienweg einziehen werden, die sich hoffentlich schnell einleben und den Alltag unserer Bewohner*innen bereichern werden.



(cw)



"Sonne, Mond und Sterne" *Konzert in der Kapelle*

Am Sonntag, den 24.09.2023 konnten wir die Sänger*innen des **Laudamus-Chors** (Helsa/Vollmarshausen) in unserer Kapelle begrüßen. Unter der professionellen Leitung von **Frau Elke Phielor** hatten sie ein wunderbares Programm zusammengestellt. Die Lieder und Gedichte bezogen sich auf den Tageslauf, vom Morgen bis zum Abend. Viele der bekannten Lieder wurden spontan von den vielen Zuhörern mitgesungen.

Herzlichen Dank an den Chor für dieses Konzert.

Vorankündigung: Ein weiteres Konzert wird es am 4.11.2023 um 16.30 Uhr in der Kapelle geben. Dann wird der **Gospelchor Eschenstruth** uns mit seinen Liedern erfreuen. Herzliche Einladung dazu.

(kh)



Modisch bereit für Herbst und Winter

Die Tage werden kürzer und die Ärmel wieder länger. Und um ganz und gar modisch in den Herbst starten zu können, erhielten unsere Bewohner*innen gestern die Möglichkeit sich mit neuen Lieblingsstücken auszustatten.

Das mobile Bekleidungsgeschäft zog mal wieder in den Sophie-Henschel-Saal ein und verwandelte diesen im Handumdrehen zum „Seniorenkaufhaus“.

Das ein oder andere Stück wechselte schnell den Besitzer oder die Besitzerin und zauberte ein Lächeln auf deren Gesichter. Die allseits beliebte Modenschau rundete den gelungenen Nachmittag ab und die „Models“ ernteten wieder einmal Applaus.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Helferinnen, die auch diese Veranstaltung tatkräftig unterstützten.

(ds)





Hühner im Altenpflegeheim

Es gackert im Garten des Kastanienwegs, denn die Miethühner sind wieder da. Dörte, Annegret, Conny, Bertha und Else sorgen nicht nur für frische Eier, sondern auch für viel Erheiterung.

Die Bewohner*innen des ganzen Hauses besuchen die Hühner regelmäßig und bringen so manche Leckerei mit. Es entstehen immer wieder nette Zaungespräche und ein reger Austausch über Hühner und Nutztierhaltung findet statt.

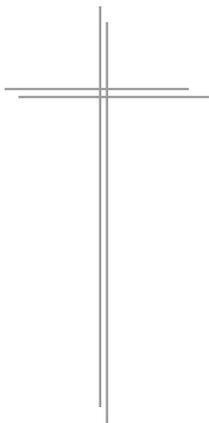
Vielen Dank an **Frau Leismann, die Familien Dräbing und Brommer**, die den erneuten Hühnerbesuch angeregt und die Kosten für zwei Wochen übernommen haben!

Insgesamt bleiben die **Miethühner Nordhessen** für drei Wochen bei uns und werden noch für so manchen Lacher und so manches nette Gespräch sorgen.

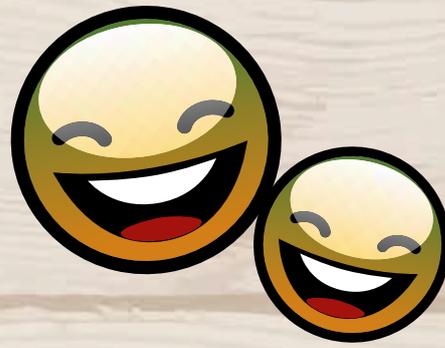
(cw)



Wir nehmen Abschied



Als Gott sah, dass der Weg
zu weit für sie wurde,
der Berg zu steil war für sie
und das Atmen ihnen schwer fiel,
legte Gott seinen Arm um sie und sprach:
"Komm, wir gehen heim"



Zu guter Letzt!

„Dein Verlobter stottert ja“, sagt die Mutter ganz entsetzt zu ihrer Tochter. „Das macht nichts. Wenn wir verheiratet sind, hat er sowieso nichts mehr zu sagen...“

Sitzen zwei Männer im Zug. Der eine isst Apfelkerne. Da fragt der andere: „Warum essen Sie denn Apfelkerne?“ „Das macht intelligent.“ „Darf ich auch welche haben?“ „Ja, für fünf Euro.“ Er bezahlt fünf Euro, bekommt die Kerne und isst sie. Dann murmelt er kauend: „Eigentlich hätte ich mir für fünf Euro ja eine ganze Tüte Äpfel kaufen können!“ Entgegnet der andere: „Sehen Sie, es wirkt schon!“

„Frau Vogel, ich stell Ihnen gleich noch die Bettpfanne hin“, sagt die Krankenschwester. Frau Vogel erwidert entsetzt: „Kochen muss ich hier auch noch selbst?“

„Chef, darf ich heute zwei Stunden früher Schluss machen?“ Meine Frau will mit mir einkaufen gehen.“ „Kommt gar nicht in Frage.“ „Vielen Dank Chef, ich wusste, Sie würden mich nicht im Stich lassen.“

